

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

2/2007

195 Teilnehmerinnen aus 17 Landesverbänden in Koblenz

131 Starterinnen bei der weiblichen Jugend – 64 Meldungen bei den Frauen

Insgesamt 195 Ringerinnen aus 17 Landesverbänden haben für die Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend im Ringen gemeldet. Das wäre die größte Teilnehmerzahl bei Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend seit vielen Jahren. Im vergangenen Jahr in Viernheim gingen 170 Sportlerinnen auf die Matte.

Mit jeweils 24 Sportlerinnen stellen die Landesverbände Sachsen und Nordrhein-Westfalen die größten Teams, jeweils 20 Ringerinnen kommen aus Nordbaden und Südbaden. Die kleinste Mannschaft mit einem Starter kommt aus Rheinhessen. Berlin und Niedersachsen haben jeweils drei Teilnehmerinnen gemeldet. Keine Teilnehmer entsenden Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein.

Die gastgebende Landesorganisation, der Schwerathletikverband Rheinland, geht mit fünf Ringerinnen in den Wettbewerb, darunter die amtierende Deutsche Meisterin bei den Frauen in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm, Anita Schätzle (WKG Metternich/Rübenach). Daneben starten bei den Frauen in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm Katharina Hergenröther sowie bei der weiblichen Jugend in der Gewichtsklasse bis 37 Kilogramm Kimberley Grieb, bis 43 Kilogramm Tiffany Hankofer und bis 52 Kilogramm Anne Stomberg. Alle Sportlerinnen sind von der WKG Metternich/Rübenach.

Die meisten Sportlerinnen wurden bei den Frauen in der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm (15 Teilnehmer) und bis 67 Kilogramm (13 Teilnehmer) gemeldet, bei der weiblichen Jugend gehen in der Gewichtsklasse bis 43 Kilogramm mit 15 Ringerinnen die meisten Sportlerinnen auf die Matten.

Die Meldelisten werden in Kürze auf der Internetseite der WKG (www.wkg-metternich-ruebenach.de) sowie der Liga-Datenbank des DRB (www.ringen.de) bereitgestellt.

28. Februar/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.

Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

3/2007

Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften

Zur Information hier eine Übersicht der Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend seit 1999:

		Frauen	Jugend	Gesamt
1999	Ückerath	60	100	160
2000	Gelenau	42	147	189
2001	Wilhelmshaven	41	141	182
2002	Freiburg	49	135	184
2003	Bensheim	62	126	188
2004	Ladenburg	59	118	177
2005	Hallbergmoos	53	133	186
2006	Viernheim	62	108	170
2007	Koblenz	64	131	195

Hinweis: Die Zahlen von 1999 bis 2006 sind die Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaften. In Koblenz wurden die Meldungen zum Meldeschluss zugrunde gelegt.

28. Februar 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.
Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

4/2007

Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften (2)

Zur weiteren Information hier eine Übersicht der Teilnehmerzahlen bei Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend von 1994 - 1998:

		Frauen	Jugend	Gesamt
1994	Würzburg	36	104	140
1995	Freiburg	41	121	162
1996	Kirchlind	41	122	163
1997	Münster (Hessen)	58	107	165
1998	Pirmasens-Fehrb.	51	98	149

1. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.

Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

5/2007

In Koblenz ist die 14. Deutsche Meisterschaft

1994 wurden erstmal nationale Titelkämpfe der Frauen und weiblichen Jugend ausgetragen

Die wachsende Begeisterung für das Frauenringen machte es 1994 möglich: In der Carl-Diem-Halle in Würzburg wurden erstmals Deutsche Meisterschaften im Ringen der Frauen und der weiblichen Jugend ausgetragen, damals mit bereits 140 Teilnehmerinnen. Seit dieser Zeit gehören diese Titelkämpfe zum festen Wettkampfprogramm des Deutschen Ringer-Bundes. 1992 und 1993 wurden zudem Internationale Deutsche Meisterschaften ausgerichtet, aus denen dann die Deutschen Meisterschaften hervorgingen.

Bereits 1983 gab es im nordrhein-westfälischen Ückerath das erste organisierte Frauentraining, 1987 wurden in Norwegen die ersten Frauen-Weltmeisterschaften ausgetragen. Vom Weltringerverband FILA wurde 1987 das Frauenringen als Freistilringen offiziell eingeführt. Mitte der 90er Jahre wurde im Deutschen Ringer-Bund die erste Frauenreferentin berufen, von 1996 bis 1998 war die heutige Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland, Marion Pangsy (Koblenz), Frauenreferentin des DRB. Seit 2004 ist Frauenringen olympische Sportart.

Die bisherigen 13 Deutschen Meisterschaften waren: 1994 Würzburg, 1995 Freiburg, 1996 Kirchlinde, 1997 Münster (Hessen), 1998 Pirmasens-Fehrbach, 1999 Ückerath, 2000 Gele nau, 2001 Wilhelmshaven, 2002 Freiburg, 2003 Bensheim, 2004 Ladenburg, 2005 Hallbergmoos, 2006 Viernheim. Mit Koblenz 2007 sind die besten deutschen Ringerinnen erstmals im Schwerathletikverband Rheinland zu Gast.

1. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.
Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

6/2007

Informationen zum Frauenringen im Rheinland

Auch im Schwerathletikverband Rheinland, der das nördliche Rheinland-Pfalz (die ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier) umfasst, hat das Frauenringen mittlerweile schon seit 1990 eine Tradition. Vor 17 Jahren wurden von der Passstelle des Verbandes die ersten vier Startausweise für Ringerinnen ausgestellt. Die meisten Neuausstellungen von Pässen gab es 1999 mit 14 sowie 2003 mit zwölf. Mittlerweile hat Günter Peifer, der Geschäftsführer des Schwerathletikverbandes und Vorsitzende des ASV Rübenach, derzeit 103 weibliche Ringer in der Kartei des Verbandes. Von diesen Sportlerinnen besitzen derzeit 53 einen noch gültigen Startausweis.

1995 wurde mit Marion Pangsy, der heutigen Präsidentin des Verbandes, erstmals eine Frauenreferentin des Schwerathletikverbandes Rheinland gewählt. Marion Pangsy war von 1996 bis 1999 auch Frauenreferentin des DRB, gehörte danach immer wieder dem DRB-Frauenausschuss an und ist seit 2005 stellvertretende DRB-Frauenreferentin sowie Frauenreferentin im Rheinland sowie der ARGE Rheinland-Pfalz.

Seit Mitte der 90er Jahre nehmen auch Ringerinnen aus dem Rheinland an den Deutschen Meisterschaften teil, ebenso werden Landesmeisterschaften ausgetragen. Eine Medaille wurde seit dieser Zeit auf nationalen Titelkämpfen nicht gewonnen. Dies soll sich aber in diesem Jahr ändern, gehört doch seit Jahresanfang die Weltklasseathletin und amtierende Deutsche Meisterin Anita Schätzle der WKG Metternich/Rübenach und damit dem Schwerathletikverband Rheinland an.

1. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.
Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

7/2007

DRB-Spitze in Koblenz anwesend

Fast alles, was im deutschen Ringersport Rang und Namen hat, wird im März bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend im Ringen in Koblenz anwesend sein. Dazu gehören beispielsweise der Präsident des Deutschen Ringer-Bundes, Manfred Werner (Veitshöchheim), sowie dessen Vizepräsident Günter Maienschein (Tuttlingen) und der Sportdirektor des DRB, Detlef Schmengler (Krefeld). Daneben kommt auch der Kampf-richterreferent des DRB, Antonio Silvestri (Benningen) und der Frauen-Bundestrainer Jürgen Scheibe (Aschaffenburg) in die Rhein-Mosel-Stadt. Die Wettkampfleitung liegt in Koblenz in den Händen der Frauenreferentin des DRB, Rita Fleiter-Wurg (Gütersloh). Angekündigt haben sich auch der Bundestrainer der Männer im freien Stil und frühere Frauen-Bundestrainer Jörg Helmdach sowie der Freistil-Nachwuchs-Bundestrainer und frühere Weltklasse-Ringer Alexander Leipold. Daneben werden wohl auch weitere Präsidiumsmitglieder des DRB in Koblenz vorbeischauen.

1. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.
Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

8/2007

18 wollen ihren Titel verteidigen

Zahlreiche amtierende Deutsche Meisterinnen bei den Titelnkämpfen in Koblenz

18 der 19 Goldmedaillengewinnerinnen der Deutschen Meisterschaften 2006 in Viernheim wollen in Koblenz ihren Meistertitel verteidigen, zehn davon in ihren damaligen Gewichtsklassen. Bei den weiblichen Aktiven sind alle Meisterinnen vom vorigen Jahr am Start.

Nicol Hoffmann (44 Kilogramm), Sigrun Dobner (48 Kilogramm), Jessica Bechtel (55 Kilogramm), Maria Müller (63 Kilogramm) und Anita Schätzle (72 Kilogramm) starten in Koblenz in den Gewichtsklassen bei den weiblichen Aktiven, in denen sie in Viernheim die Goldmedaille gewannen. Brigitte Wagner ist von 51 Kilogramm in die Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm gewechselt, Stefanie Stüber von der 59-Kilogramm-Klasse in die Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm aufgestiegen und Stephanie Gross ist aus der Klasse bis 67 Kilogramm in die Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm gewechselt. Die Gewichtsklassen bis 48 Kilogramm, 55 Kilogramm, 63 Kilogramm und 72 Kilogramm waren in Athen auch olympisch.

Ihren Titel bei der weiblichen Jugend wollen neun Ringerinnen verteidigen: Katharina Baumgartner, Katrin Henke, Nadine van Berkum, Bettina Krupke, Jaqueline Schellin, Sarah Deiss, Ramona Ballas, Lisa Geyer und Dominique Staab. Marleen Gottschling, 2006 in Viernheim bei der Jugend Meisterin, startet in diesem Jahr bei den Aktiven in der Gewichtsklasse bis 59 Kilogramm.

Nach den Meldelisten werden damit 18 amtierende Deutsche Meisterinnen in Koblenz auf die Matten gehen.

2. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.
Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

9/2007

Olympia-Trio auch in Koblenz dabei

2004 Premiere im Frauenringen in Athen – Zwei sechste Plätze, ein siebter Platz

Die Olympischen Spiele 2004 in Athen erlebten eine Premiere: Erstmals rangen die Frauen in vier Gewichtsklassen um olympisches Edelmetall. Mit dabei auch drei Athletinnen des Deutschen Ringer-Bundes, Brigitte Wagner, Stephanie Groß und Anita Schätzle. Alle drei werden bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend im März in Koblenz dabei sein.

Brigitte Wagner startete in Athen in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm. Gleich zu Beginn musste sie gegen die damalige Weltmeisterin und spätere Silbermedaillengewinnerin Chiharu Icho auf die Matte und verlor. Danach siegte sie zwei Mal und verlor erst den Kampf um Platz 5 gegen die Russin Lorisa Oorzhak.

Stephanie Groß ging in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm auf die olympischen Matten. Auch sie verlor ihren ersten Kampf, die folgenden Siege reichten dann „nur“ zu Platz 7.

Anita Schätzle startete in der Gewichtsklasse bis 72 Kilogramm mit einem Freilos und einem Sieg in den olympischen Wettbewerb, doch im entscheidenden Kampf um den Gruppensieg verletzte sie sich am Knie und musste aufgeben. In der Hoffnungsrunde siegte sie gegen die Griechin Maria Vryoni, zum Kampf um Platz 5 konnte sie verletzungsbedingt nicht mehr antreten.

Die drei deutschen Olympiastarterinnen von 2004 werden in Koblenz bei den Deutschen Meisterschaften an den Start gehen, Brigitte Wagner in der Gewichtsklasse bis 48 Kilogramm, Stephanie Groß in der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm und Anita Schätzle in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm.

2. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.

Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

Ü Ó P Ò » ©-

Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 ð ð é 1/4 » 0 Ú » ð » 2 « 2 1/4 » 3/4 - 1/2 » 2 ð « 1 » 2 1/4 . 2 Ö ± 3/4 » 2 !
î ð ð é

É Ö Ù 3/4 » 0 2 0 Ó ð ' Ü Ó ó Ù ð -- 1 » 3/4 » 0

Mehrere Titelkämpfe seit 1997 – Auch drei Mal Großer Preis in Koblenz

Ö ± 3/4 » 2 ! « 2 1/4 1/4 » É Ö Ù Ó » -- » 2 . 1/2 » ð 1/4 » 2 1/2 » 2 » 2 1/4 » 2 a » 0 1 » 2 1 » 2 » 2 ð ð » 2 - 1/2 » ± 2 3 » 0 3 ð ' - Ü ð -- 1 » 3/4 » 0 a ± 2 Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 ð 1 ± » 0 « 1/4 » 2 . 2 Ö ± 3/4 » 2 ! ð ç ç é 1/4 » Ü » « - 1/2 » 2 Meisterschaften der A-Jugend im griechisch-römischen Stil ausgetragen, zwei Jahre später, 1999, folgten die Titelkämpfe der C-Jugend im griechisch-römischen Stil, 2001 dann die Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1/4 » 0 ð 0 « 1 » 2 1/4 » 3/4 » 2 0 ð ' - . 3 µ ' ð -- - 1/2 » 2 Í ð - ð Æ « ' » - 1 » 2 » 0 1/4 » 0 Ü ð ð ð ð ð ð 3 - den Deutschen Meisterschaften der C-Jugend im griechisch-römischen Stil zu Gast bei der WKG Metternich/Rübenach. Die Titelkämpfe der Frauen und der weiblichen Jugend sind die 0 2 0 » 2 Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1 » 2 ð ð » 2 0

Ü ð a ± 0 » 2 1/4 » 0 ð ð ð ð ð ð ð ð . 2 Ö ± 3/4 » 2 ! 1/4 » . Ó ð ' 1/2 » 2 ð ' ð ð ' » 2 - 1/4 » 0 » 3/4 » - 1 » 2 1 . 2 1 » 0 - » 2 » 0 re, des Großen Preises von Deutschland im griechisch-römischen Stil. Von 1993 bis 1995 ging in der wunderschönen Sporthalle die gesamte Weltspitze der Ringer im klassischen Stil ð « 0 1/4 » Ó ð -- 2 0 Ó ð y 1 » 3/4 - 1/2 » 2 1/4 » 0 ð ð 1 ð 2 - - ð - 1/2 » - - ð » 2 - » 0 - 1/4 » - . 1 - 1 » 2 1/4 » 2 1/4 » 3/4 - 1/4 » 2 Ö ± 3/4 » 2 ! » 0 É » 0 . 2 » 0 1/4 » 0 ð Í É Î 1/4 » 2 1/2 » « 2 1/4 1/4 » 0 ð ð ð ð ð ð ð ð . 2 0

Überhaupt ist der kleine Schwerathletikverband Rheinland in den vergangenen Jahren immer 0 » 1/4 » 0 Ü ð -- 1 » 3/4 » 0 3/4 » . Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1 » 0 » -- 2 0 1 ± 3/4 » - . » ' - » 0 - - » ð ð ç ç é 1/4 » Ó ð 2 2 0 schaftstitelkämpfe der B-Jugend in Langenlonsheim. Dort waren ein Jahr später 1988 auch die Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1/4 » 0 ð 0 « 1 » 2 1/4 » 2 1/4 - 1/2 » . y ' . 1/2 » 2 0 » 1/4 » 0 » 3 . 2 ð ð 2 1 » 2 ± 2 - . 3 ð ç ç ð 1/4 » Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1/4 » 0 ð « 2 - ± 0 » 2 0 ð ç ç é » 2 1/4 » 0 ð ð ð ð ð ð ð ð . 2 1/4 » 0 Ü ð -- 1 » 3/4 » 0 1/4 » 0 Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1/4 » 0 ð 0 « 1 » 2 1/4 » 0 ð ç ç é 0 ± 1 - » 2 . 2 ð ð 1/4 » 0 0 » « 1 2 1/2 » 1/4 » Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1/4 » 0 Ý 0 0 « 1 » 2 1/4 - ± 0 - » ð ð ð ð ð ð ð ð . 2 ð ± 1/4 » 2 1/4 » Ü » « - 1/2 » 2 Ó » -- » 0 - 1/2 » 2 1/4 » 0 ð 0 « 1 » 2 1/4 » 2 1/4 » 0 ð ð é 1/4 » Ü » 3 ð 2 Ó ð -- 1 » 0 - . 2 ð ð 2 1 » 2 ± 2 - . » . 3 0

3. März 2007/dj

Ø » 0 ð « - 1 » 3/4 » 0 ð 1/2 » 0 » 0 ð ð ' » - µ a » 0 3/4 » 2 1/4 » 1 » . 2 ' ð 2 1/4 » 0 É ð
É » 0 ð 2 - 0 ± 0 - 1/2 » 0 Ü » -- » 0 ð « 2 µ » 0 ð ð -- » 0 » 0 » 2 - 0 ð ð é ð ð ð ð ð ð é 0 1 Ø 0 ð ð -- » à 0 » 3/4 » 0

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

Ü Ö P Ò » © -

ßµτ«»'- «2¼ x20±0 3 ζτ±2»2 | «¼»2
Ü»«τ-½, »2 Ó»--τ»0-½, ζ0»2 îððé¼»@ Ú0ζ«»2 «2¼ ©»-¾'-½, »2 Ò«1»2¼ .2 Ò±¾'»2 |
ïïïððé

Ö«@!-20±# Ü»@ Í½, ©»@ζτ, '»τ-µª»@¾ζ2¼ Î , »-2'ζ2¼

Ü»@ Í½ ©»@ζτ, '»τ-µª»@¾ζ2¼ Î , »-2'ζ2¼ 3 τ--2»2¼ »@! »τ îê Ê»@»-2»2 «2¼ @«2¼ îëðð Ó-τ'-.»ó
dern gehört zu den kleineren Landesorganisationen im Deutschen Ringer-Bund und im Bun-
¼»-ª»@¾ζ2¼ Ü»«τ-½, »@ Ú»©-½, τ, »¾»@ Ü»@ Ê»@¾ζ2¼ --.2¼ »ª.»@ Ò»--» Ò±¾'»2 |ó Ê»-τ»@ζζ'¼ò
ß-@µ»20»'¼ò ß¼ Ò»«!2¼½, «2¼ ì»»@ ζ«01»τ-'.ò .2¼»2 Ê»@»-2»2 ©»@¾»2¼ » Í°±0τζ0τ»2 Î .2ó
1»2ò Ü»©-½, τ, »¾»2 «2¼ Ò»ζ0-¼@»-µζ 3 00 ζ«-1»¾τò

Der Schwerathletikverband Rheinland, im August 1949 gegründet, gehört zu den Grün-
¼«21-3 τ-1'-»¼»@2¼¼- Í°±0¾'«2¼¼- Î , »-2'ζ2¼ -±©-»¼¼- Ü»«τ-½, »2 ßτ, '»τ»2óß«2¼¼-ò ζ«-¼»3
später der DRB und der BVDG hervorgingen. Doch anders als in den meisten anderen Lan-
¼»-±@1 ζ2--ζτ±2»2 --2¼ .3 Î , »-2'ζ2¼¼¼-½, ©»@ζτ, '»τ-½, »2 Í°±0τζ0τ»2 ©»-τ»@ , .2 .2 »-2»3
Ê»@¾ζ2¼ !«-ζ 3 3 »21»0ζ--ò

Das Rheinland gehört zu den traditionsreichsten Regionen der Schwerathletik in Deutschland.
ïèèè ©«@¼» .2 Ò±¾'»2 |¼»@ »@-τ» Ò»ζ0τ-°±0ª»@»-2 1»1@ 2¼¼-ò¾»@»τ- ìèçí -@ζτ»2¼¼- »@-τ»2
Ê»@»-2»¼¼ 3 ìèçí 1»1@ 2¼¼»τ»2 Ü»«τ-½, »2 ßτ, '»τ»2óÊ»@¾ζ2¼¼¼-ò ìèçë ©«@¼»2 .2 Ò±¾'»2 |
¼¼- »!©»-τ»2 Ü»«τ-½, »2 Ó»--τ»@-½, ζ0»2¼¼»@ Í½ ©»@ζτ, '»τ»2 ζ«-1»-@ζ1»2ò ß«-¼»3 Î , »-2'ζ2¼
-τζ 3 3 »2 |ζ, '»τ-½, » Í°-τ!»2ζτ, '»τ»2 ©-» ðζ«' Í@ζ°»2ò Òζµ±¾ Ê±1-ò Ø»-2@-½, Í½ ©ζò!µ±°
±¼»@ Ñ--- Ò«2µ»-ò

Seit 1994 ist Marion Pangsy die Präsidentin des Schwerathletikverbandes Rheinland. Sie ist
¼¼- »@-τ» «2¼¾¼--»@ »-2 | .1» Ú0ζ« ζ2¼¼»@ Í°-τ!» »-2»- Òζ2¼¼-ª»@¾ζ2¼¼- .3 Î .21»2 «2¼ Ü»ó
©-½, τ, »¾»2 .2 Ü»«τ-½, 'ζ2¼ò

3. März 2007/dj

Ø»@ζ«-1»¾»@»@ Í½ ©»@ζτ, '»τ-µª»@¾ζ2¼ Î , »-2'ζ2¼ »ò Êò
Ê»@ζ2-©±0-½, # Ü.»τ»@ Ò«2µ»@ð»--»@»0»@»2-ò ðïéïïïèïðééï Î Òóð»--» à ©»¾ò¼¼»

Ü Ó P Ò » ©-

Ü » « - 1/2 » 2 Ó » - - » @ - 1/2 » ð ð é 1/4 » @ Ú Ó » « » 2 2 1/4 © » - 3/4 - 1/2 » 2 Ö « 1 » 2 1/4 - 2 Ö ± 3/4 » 2 !
 ß µ « » ' ' - « 2 1/4 x 2 0 ± @ 3 ÷ ÷ ± 2 » 2 ! « 1/4 » 2 ï ï ï ð é é

Zur Person: Anita Schätzle (WKG Metternich/Rübenach)

Anita Schätzle, die seit dem 1. Januar der WKG Metternich/Rübenach angehört, zählt zu den besten Ringerinnen des Deutschen Ringer-Bundes. Die 25-jährige Sportsoldatin konnte seit 2004 in Athen wurde sie Sechste. Ihre größten Erfolge sind sicher der Europameistertitel 1998 bei ihrem ersten Start bei den nationalen Titelkämpfen wurde sie Vize-Meisterin. Im März 2007/dj

Ü » « 1 ° ± 0 ' » @ - 2 ð ï ç è ï . 2 Ø ÷ - ' 1/2 » 1 » % ± @ » 2 ð 3/4 » 1 » ÷ 2 2 ï ç ç ð 3 - 1/4 » 3 ! . 2 1 » 2 ð ï ð ð ð © » 1/2 - » - » - - » ! « 3 ò ÷ 1/2 3/4 ÷ @ » » . 2 Ê Õ Ó » 2 3/4 1/2 ð a ± @ 1/4 » . ð ÷ » 2 0 ± ' 1 » 1/4 » @ Ê » 1/2 - » ' ! « 3 ß Ý Ò » « 3/4 » 2 6 » . 3 ð . 3 a » @ 1 » ÷ 2 1 » 2 » 2 ð ÷ » 1/4 » 2 2 ! « 3 Ê Õ Í 1/2 . 00 » @ - ÷ 1/4 » ð Í » - 1/4 » 3 ï ð ð ÷ 2 « ÷ @ - - - » 2 « 2 3/4 » 1/4 » @ WKG Metternich/Rübenach. Damit wird sie bei den Deutschen Meisterschaften im März in Ö ± 3/4 » 2 ! ð Ì 3/4 » 2 1/2 » » @ - - 3 ÷ - 0 @ 1/4 » 2 1 ÷ - 1 » 3/4 » 2 1/4 » 2 Ê » @ . 2 ÷ « 0 1/4 » Ó ÷ - - » 1 » » 2 « 2 1/4 a » @ - « 1/2 » » 2 ð . » 2 Ó » - - » @ - - » ' a ± @ » . 3 - 1/2 » » Õ « - - - » ! « a » @ - . 1/4 - 1 » 2 « 2 1/4 ! « 3 ÷ 1/2 » » 2 Ó ÷ ' 3/4 » . » 2 » @ Ü » « - 1/2 » 2 Ó » - - » @ - 1/2 » » 2 » Ù ± ' 1/4 » 3 » 1/4 » - - » ' ! « 1 » © . 2 2 » 2 ð

3. März 2007/dj

Ø » @ ÷ « - 1 » 3/4 » @ Ì 1/2 » © » @ ÷ ÷ - - » µ a » @ 3/4 » 2 1/4 ! » . 2 ' 1/2 » » ð Ê ð Ê » @ ÷ 2 - © ± @ - 1/2 » » Ü » - - » @ Õ « 2 µ » @ ð ð » - - » » @ » » 2 ð ð ï é ï ï ï é ï ð é é Ì Ø Ó ð Ø » - - » à © » 3/4 »

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen

Ü Ó P Ò»©-

Βμ«»'»- «2¼ x20±@ 3 ζγ±2»2 | «¼»2
 Ü»«γ½»2 Ó»--»@½ζ0»2 îððé¼»@ Úúζ«»2 «2¼ ©»-¾½»2 Õ«1»2¼ .2 Õ±¾'»2! |
 īīīððé

Õ«®! .20±# Ü.» ÉÕÙ Ó»--»®2½, ñ Î ¾»2 ζ½,

Ü» ® ΒÍÊ = Ü½, N Ó»--»@½, îçïï¹¹ 2¼»-ð «2¼¼» ® ΒÍÊ Î ¾»2ζ½, ðïçïç¹¹ 2¼»-ð
 -½, ±--»2 --½, ïççïð¼ζ³ζ' -2±½, 3γ¼»³ ΒÍÊ Í.»¹º»¾ Õ±¾'»2! ð! «.2» ® É»-μζ³º¹»ó
 3».2½ζ0! «-ζ³»2ð ïççì a»®-»y Í.»¹º»¾ Õ±¾'»2! ¼.» ÉÕÙð -»-¼-»-»@Æ»-¾-γ, γ¼-»
 Wettkampfgemeinschaft in ihrer heutigen Form und gehört zu den erfolgreichsten Mann-
 -½ζ0»2 .3 Í½, ©»@ζγ, '»-μª»@¼ζ²¼ Î, »-2'ζ²¼ð

ïççí -γ»¹¼.» ÉÕÙ .2¼.» Ñ¾»@.¹ζ Î, »-2'ζ²¼ðÐºζ'! ζ«º «2¼ ©«®¼» ïççç Ñ¾»@.¹ζóÓ»--»®ð
 Es folgte der Aufstieg in die Regionalliga Rheinland-Pfalz/Saarland. Größter Erfolg war im
 vergangenen Jahr die Meisterschaft in der Regionalliga. In den Aufstiegskämpfen zur 2. Bun-
 ¼-'.¹ζ Ó-» μ±²²γ» --½, ¼.» ÉÕÙ Ó»--»@½, ñ Î ¾»2ζ½, ¼ζ²²ζ'»@¼-2¹ -2½, γ¼«®½, -»-! »2
 «2¼ -γζ®γ .2¼»® μ±³³ »2¼»2 Ê»@¼ζ²¼-@«2¼» ©»-»®.2 .2¼»® Î»¹±²ζ'-.¹ζ Î, »-2'ζ²¼ó
 Ðºζ'īīīζζζζ'ζ²¼ð

Ê±θ-γ!»2¼»®¼»- ΒÍÊ = Ü½, N Ó»--»@½, -- Éζ'»® Ðζ²¹-ξð¼»® Ê±θ-γ!»2¼»¼»- ΒÍÊ Î ó
 ¾»2ζ½, -- Ü 2-»® Ð».º»®ð

4. März 2007/dj

Ø»@ζ«-¹»¾»®® Í½, ©»@ζγ, '»-μª»@¼ζ²¼ Î, »-2'ζ²¼ »ð Êð
 Ê»@ζ²-©±θ-½, # Ü-»»® Õ«2μ»®ð Ð»--»®»®»®»²-ð ðïéīīīïéīðééó ÍØÓÐ»--- à ©»¾ð¼»

Ü Ó P Ò » ©-

Ü Ó P Ò » ©- 2007
Ü Ó P Ò » ©- 2007

Ü Ó P Ò » ©-

Ringsportfreunde, die nicht während der Deutschen Meisterschaften der Frauen und der weiblichen Jugend nach Koblenz kommen können, können dennoch im Internet zeitnah die Ergebnisse der Titelkämpfe verfolgen. Das Wettkampfbüro unter der Leitung des Vizepräsidenten des Saarländischen Ringer-Verbandes, Ralf Diener, wird die Ergebnisse nach jeder

4. März 2007/dj

Ü Ó P Ò » ©- 2007

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen